

通用德语 综合练习册

Deutsches Übungsbuch

翟永庚 编著

短时间内扩大词汇量、增强语感

快速帮助通过德语水平考试

 世界图书出版公司

Deutsches Übungsbuch 通用德语综合练习册

翟永庚 编著

世界图书出版公司

上海·西安·北京·广州

图书在版编目(CIP)数据

通用德语综合练习册 / 翟永庚编著. —上海:世界图书出版公司, 2004. 8

世图经典教材

ISBN 7 - 5062 - 6769 - 1

I. 通... II. ①翟... III. 德语—习题 IV. H339.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2004)第 065717 号

通用德语综合练习册

翟永庚 编著

上海世界图书出版公司 出版发行

上海市尚文路 185 号 B 楼

邮政编码 200010

上海景皇文化发展有限公司排版

上海竞成印务有限公司印刷

如发现印装质量问题,请与印刷厂联系调换

(质检科电话 021-55391771)

各地新华书店经销

开本: 787×960 1/16 印张: 17 字数: 280 000

2004 年 7 月第 1 版 2004 年 7 月第 1 次印刷

印数: 1-5 000

ISBN 7 - 5062 - 6769 - 1/H · 506

定价: 23.00 元

前 言

本书通过一定数量的各类练习,提高读者在词、词组、句子和语篇各层面的德语语言知识和语言应用能力及德语水平。为此,作者安排了多篇规范的德语文章和例句等;各练习第二部分的示范例句,都表达了许多重点词汇的不同的语境、搭配、用法和词义。

读者通过阅读本书及做各类练习,可以了解和掌握一些常用词汇的用法,同时了解和掌握德语遣词造句的一般规律和规则,从而达到扩大词汇量、增加语感和提高德语水平的目的。

为便于读者学习,本书附录中列有“德语字母和语音”,采用了德语语音和国际音标相互比照的方法,对德语语音和英语语音的异同作了比较和分析,并对德语发音规则等作了必要的说明。

本书语言地道;编写中注意到各类练习内容的思想性、知识性、趣味性和语言的规范性。

全书安排的各套练习的类型和份量大体一致,以便于进行练习和教学使用。本书各练习的全部答案附于书后。

本书采用德语新正字法。

本书可供赴德工作和留学人员、外事工作者、经贸和科技界人士、大专院校师生以及其他德语学习者和参加各类德语考试的读者使用。

书中疏漏和不妥之处,敬请读者批评指正。

编者
2004. 2

目 录

Übung 1	练习一	1
Übung 2	练习二	12
Übung 3	练习三	23
Übung 4	练习四	34
Übung 5	练习五	45
Übung 6	练习六	56
Übung 7	练习七	67
Übung 8	练习八	78
Übung 9	练习九	88
Übung 10	练习十	99
Übung 11	练习十一	111
Übung 12	练习十二	122
Übung 13	练习十三	133
Übung 14	练习十四	145
Übung 15	练习十五	157
Übung 16	练习十六	168
Übung 17	练习十七	180
Übung 18	练习十八	192
Übung 19	练习十九	203
Übung 20	练习二十	214
附录		226
I.	德语字母与语音	226
II.	练习答案	234
练习一	参考答案	234

练习二	参考答案	235
练习三	参考答案	237
练习四	参考答案	239
练习五	参考答案	240
练习六	参考答案	242
练习七	参考答案	244
练习八	参考答案	245
练习九	参考答案	247
练习十	参考答案	248
练习十一	参考答案	250
练习十二	参考答案	252
练习十三	参考答案	253
练习十四	参考答案	255
练习十五	参考答案	257
练习十六	参考答案	258
练习十七	参考答案	260
练习十八	参考答案	262
练习十九	参考答案	263
练习二十	参考答案	265

Übung 1 练习一

(一) Kreuzen Sie das Richtige an!

- Am Tage ____ wurde sie leider krank.
A. bevor B. bald C. erst D. zuvor
- Die Sache wurde ihm zu gefährlich, ____ änderte er seinen Plan.
A. deshalb B. infolge C. trotzdem D. weil
- Wir ____ nicht mehr miteinander seit dem Streit von damals.
A. sagen B. sprechen C. erzählen D. mitteilen
- Ich habe Geld für meine Reise ____.
A. erstaunlich B. stutzig C. tatsächlich D. nötig
- Meine Augen sind so überanstrengt, dass ich alles doppelt ____.
A. schaue B. blicke C. beobachte D. sehe
- Hier ist wirklich eine gefährliche Kreuzung. Gestern ist schon wieder ein ____ passiert.
A. Zufall B. Unfall C. Beifall D. Durchfall
- ____ er da sagt, das ist die reine Wahrheit.
A. Es B. Das C. Dies D. Was
- Die Regierung hat ____, dass neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen.
A. entscheidet B. geentschieden
C. entgeseidet D. entschieden
- Wie war denn der Besuch ____?
A. zu deinem Opa B. dein Opa
C. bei deinem Opa D. deinem Opa
- Was können wir Daniel denn zu Weihnachten schenken? — Er interessiert ____ spannende Bücher.

- A. sein doch für B. ihn doch für
 C. sich doch für D. sich doch auf
11. Weißt du, ____ die Zugfahrt von Barcelona nach Madrid dauert?
 A. ab wann B. wann C. was D. wie lange
12. Der ____ Motorradfahrer konnte nach wenigen Tagen das Krankenhaus wieder verlassen.
 A. verletzene B. verletzende C. verletzte D. verletzen
13. Sei doch still und unterbrich ____ nicht andauernd!
 A. ihm B. ihn C. er D. sein
14. Bitte entschuldigen Sie, _____. Wir mussten dringend zum Flughafen.
 A. dass gestern so wenig Zeit wir hatten
 B. dass wir hatten gestern so wenig Zeit
 C. dass wir gestern so wenig Zeit hatten
 D. dass hatten wir gestern so wenig Zeit
15. Ludwig und Sonja _____, mehr für die Schule zu lernen.
 A. bemühen sich B. werden bemüht
 C. bemühen ihnen D. bemühen
16. Einen Pullover möchten Sie? _____ denn? — Einen Winterpullover für die kalten Monate.
 A. Wen B. Welchen C. Was für einen D. Wo
17. Frau Berger, machen Sie doch bitte möglichst schnell den Antwortbrief an die Firma fertig. — Der Brief _____ bereits abgeschickt.
 A. kann B. habe C. hat D. ist
18. Sag mal, kennst du vielleicht _____, der meine alte Kamera kaufen möchte?
 A. ihn B. jemanden C. man D. er
19. Wir haben allen _____, stolz zu sein, weil wir unsere Heimat schön aufgebaut haben.
 A. Trost B. Grund C. Fleiß D. Dienst
20. In einem vergessenen _____ habe ich heute diese alten Postkarten gefunden.
 A. Winkel B. Leere C. Stelle D. Ecke

21. ____ dem Weg nach München hat Axel einen Brief an seine Freundin geschrieben.
 A. In B. Zu C. Bei D. Auf
22. Ich habe mich ____ daran gewöhnt, bis tief in die Nacht hinein zu arbeiten.
 A. inzwischen B. mitten C. unverändert D. größtenteils
23. Nachdem er von seinen Verwandten und Bekannten ____ genommen hatte, stieg er in den Zug ein.
 A. Liebe B. Abschied C. Abwesenheit D. Freundschaft
24. Gute Leistungen sind hauptsächlich ____ Fleiß eines Menschen abhängig.
 A. mit dem B. nach dem C. vom D. zum
25. ____ Sie als Tourist einmal in Beijing sind, müssen Sie die Große Mauer unbedingt mal besuchen.
 A. Damit B. Indem C. Als D. Wenn
26. Können Sie sich noch daran erinnern, wann der Mensch ____ ersten Mal zum Mond geflogen ist?
 A. zum B. beim C. vom D. am
27. ____ mehr als 15 Jahren Abwesenheit kehrte Remarque nach Osnabrück zurück und fand seine Geburtsstadt im Kriege schwer zerstört.
 A. Vor B. Über C. Nach D. In
28. Wann gehst du denn endlich ____ Zahnarzt. — Morgen früh.
 A. zum B. beim C. am D. im
29. Waren deine Freunde in London? — Ja, zuerst. Aber dann ____.
 A. sie sind noch eine Woche nach Schottland gefahren
 B. sie noch eine Woche nach Schottland gefahren sind
 C. gefahren noch eine Woche sind sie nach Schottland
 D. sind sie noch eine Woche nach Schottland gefahren
30. Morgen kommen Peter und Susanne. — Sind das deine Freunde, ____ du letztes Jahr in der Türkei warst?
 A. damit B. mit denen C. mit wem D. womit

31. Kommt denn Martin nicht? — Leider kann er nicht kommen. Wir _____ ihn auch gerne wiedergesehen.
 A. wären B. sein C. würden D. hätten
32. Kannst du bitte das Licht _____? — Ich kann nicht schlafen.
 A. ausmachen B. schließen C. zumachen D. bekommen
33. Hast du noch Fieber? — Ja, aber _____.
 A. ich bin schon viel
 B. ich bin schon gut
 C. es geht mir schon wesentlich besser
 D. ich glaube es nicht
34. Wurde nur Frau Sommer eingeladen? — Nein, Herr Winter hat _____ eine Einladung erhalten.
 A. aber B. gleich C. etwa D. ebenfalls
35. Bitte stelle das Radio _____! Ich habe Kopfschmerzen.
 A. niedriger B. tiefer C. leiser D. weniger
36. Schon so spät! Dann _____ ich lieber gleich ab.
 A. fährt B. fahre C. fahren D. gefahren
37. Herr Schulz arbeitet _____ 15 Jahren bei der Firma Export in Hamburg.
 A. in B. nach C. seit D. vor
38. Der Unfall musste passieren. Der Lastwagen fuhr viel zu schnell _____ die gefährliche Kreuzung.
 A. bei B. gegen C. über D. von

(二) Setzen Sie das passende Verb ein!

1. verändern

- 1) Die Betonung _____ oft den Sinn des Wortes.
- 2) Die schwere Krankheit hat ihn _____.
- 3) Wie hat das Auto das Leben der Menschen _____?
- 4) Hier darf nichts _____ werden.
- 5) Alles hat sich in meiner Heimat _____.
- 6) Inzwischen haben sich die Verhältnisse entschieden _____.

- 7) Du hast dich zu deinem Vorteil ____.
 8) Sie hat sich sehr ____, seit ich sie zuletzt sah.

2. trinken, anzünden

- 1) Er ____ ein Glas Milch.
 2) Sie ____ jeden Abend in einer Kneipe.
 3) Was ____ du am liebsten?
 4) Die Gäste ____ viel Wein.
 5) Ich ____ auf Ihre Gesundheit.
 6) Wir ____ auf die Freundschaft.
 7) Sie ____ darauf, dass der Plan gelingt.
 8) Hans ____ ein Streichholz ____.
 9) Wer hat das Haus ____?
 10) ____ bitte die Kerzen ____!
 11) Er ____ sich eine Zigarette ____.

3. suchen, beurteilen

- 1) Ich ____ seit zwei Stunden mein Deutschbuch.
 2) Die Kinder ____ Pilze im Wald.
 3) Er ____ bei seinem Lehrer Rat.
 4) Gestern habe ich Sie überall ____.
 5) Das kann man nur schwer ____.
 6) Wie ____ Sie den Wert dieses Bildes?
 7) Der Professor ____ die Arbeit des Studenten.
 8) Die Lehrer ____ die Schüler nach ihren Leistungen.
 9) Man darf einen Menschen nicht nur nach dem Aussehen ____.

4. schicken, unterhalten

- 1) Ich ____ meinem Onkel ein Paket.
 2) Er hat heute Blumen ____.
 3) Er ____ uns sofort ein Fax.
 4) Ich ____ eine Ansichtskarte an meine Freunde.
 5) Wir ____ zum Geburtstag ein kostbares Geschenk an ihn.
 6) Sie ____ wöchentlich einen Brief an ihre Eltern.
 7) Er hat die Fotos nach Berlin ____.

- 8) Sie ____ ihre Tochter in die Schule.
- 9) Er ____ seine Gäste.
- 10) Meine Frau ging zur Arbeit, ich musste inzwischen den Besuch ____.
- 11) Ich ____ mich gern mit meinen Freunden über Politik.
- 12) Ich ____ mich mit meinem Freund, ob man wirklich ein Auto braucht.
- 13) Die Mutter ____ sich nach dem Abendessen mit ihrem Kind über die neue Lehrerin.

5. grüßen, winken

- 1) Als er vorbeikam, ____ ich ihn.
- 2) Wen hast du eben ____?
- 3) Mein Nachbar ist sehr unhöflich, er ____ nie.
- 4) ____ Sie Ihre Eltern von mir!
- 5) ____ deinen Bruder herzlich von uns!
- 6) Ich soll Sie von Frau Meier ____.
- 7) Mein Freund stand am Bahnsteig und ____.
- 8) Sie ____ ihm noch von weitem mit den Hüten.
- 9) Ich ____ ihn zu mir.
- 10) Ich ____ den Kellner an den Tisch.
- 11) Der Polizist ____ den Lastwagen an die Seite.

6. winken, trinken, suchen, anzünden, beurteilen, unterhalten, grüßen, schicken, verändern

- 1) ____ Sie noch ein Glas Bier?
- 2) Sie hatten beim Abschied mit beiden Händen ____.
- 3) Wir haben eine hübsche Wohnung ____, aber nicht gefunden.
- 4) Die Studentin hat sich im Ausland stark ____.
- 5) Ich kann den Wert dieses Bildes schwer ____.
- 6) Seit dem Streit ____ sie sich nicht mehr.
- 7) Ich habe mich schon oft mit ihm darüber ____.
- 8) Kannst du mir die Zigarette ____?
- 9) Er hat mir eine Karte ____.

(三) Lesen Sie den Text! Füllen Sie das Richtige aus!

1. Der Straßenverkehr

Gestern hat mich auf der Autobahn ein Polizist gestoppt. Ich wusste nicht, was ich falsch gemacht hatte. Aber der Polizist wollte nur meinen 1) sehen. Dann überprüft er die Kennzeichen und sagte: „Danke, alles in Ordnung!“ Und ich 2) weiterfahren.

Marktstraße — Gerberstraße, das ist wirklich eine gefährliche Kreuzung. Gestern ist schon wieder ein 3) passiert. Ein Radfahrer hatte nicht beachtet, dass die Ampel für ihn Rot war, und ist mit einem LKW zusammengestoßen und vom Rad gefallen. Zum Glück ist dem jungen Mann nicht viel passiert. Er ist gleich wieder aufgestanden; er war nicht verletzt. Aber das Rad war natürlich ganz kaputt; es war ein 4) von 750 Euro entstanden.

In der Zeitung habe ich gelesen, dass gestern Nacht in der Marktstraße drei Autos verschwunden sind. Ich wohne auch in der Marktstraße und parkte mein Auto vor meiner Haustür. In der Nacht bin ich ans Fenster gegangen und habe die Straße beobachtet. Aber ich habe keine verdächtigen Personen gesehen. 5) hat sich lange auf der Straße aufgehalten. Warum? Vielleicht, weil es zu stark geregnet hat. Vielleicht, weil mein Auto nicht interessant genug ist. Am Morgen stand mein alter, grauer VW wie immer vor der Haustür.

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1) A. Gepäckschein | B. Wertschein |
| C. Führerschein | D. Erlaubnisschein |
| 2) A. konnte | B. könnte |
| C. kann | D. könne |
| 3) A. Angelegenheit | B. Gelegenheit |
| C. Fall | D. Unfall |
| 4) A. Autoschaden | B. Motorschaden |
| C. Sachschaden | D. Personenschaden |
| 5) A. Niemand | B. Jemand |
| C. Man | D. Jeder |

2. Medizin für den kranken Rhein

Tag für Tag transportiert der Rhein zehntausend Tonnen von Kochsalz, Sulfaten und Nitraten, von hochschädlichen Metallen, Ölen und 1) über die holländische Grenze; Schmutz aller Sorten in höchster Konzentration; eines aber enthält er leider nur in geringster Quantität; den für den Abbau des gesamten Schmutzes 2) Sauerstoff.

Dieses Lebelement wird fast von jedem, der dem Fluss Wasser zu irgendwelchen Zwecken entnimmt und Schmutzig wieder in den Fluss 3), verbraucht, vor allem natürlich von der Industrie. Es gibt nur eine 4) von Wasserverbrauchern, die dem Fluss Sauerstoff zuführt, anstatt ihn zu entnehmen, die Anlagen nämlich zur Erzeugung des elektrischen Stroms.

Dies gilt in erster Linie von den Kernkraftwerken. Die riesigen Mengen von Wasser, welche sie zur Kühlung benötigen, werden in den Fluss zurückgeführt. Vorher aber fließt das Wasser langsam einen Kühlturm herab. Ein Luftstrom entzieht ihm dabei nicht nur die Wärme, sondern reichert es gleichzeitig so stark mit Sauerstoff an, dass die Grenze der Sättigung fast erreicht wird. Auf diese Weise leitet etwa das Kernkraftwerk Biblis täglich fast 50 Tonnen Sauerstoff in den Rhein.

In anderen einst biologisch fast toten Gewässern machte man die erstaunliche Beobachtung, dass unterhalb von Kraftwerken wieder zahlreiche Fische leben. Denn der Sauerstoff ist Medizin, welche unsere verschmutzten Flüsse und Seen 5) lässt, und welche helfen könnte, auch Europas schönsten Fluss wieder zu heilen, den kranken Rhein.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1) A. Lesestoffen | B. Wollstoffen |
| C. Giftstoffen | D. Leinenstoffen |
| 2) A. einzigen | B. überflüssigen |
| C. unnötigen | D. unentbehrlichen |
| 3) A. zurückleitet | B. zurückkehrt |
| C. wegfährt | D. wegbringt |
| 4) A. Einzelne | B. Gruppe |
| C. Gemeinschaft | D. Clique |
| 5) A. gesund | B. gesunden |

C. Gesunde

D. Gesundheit

(四) Welche der folgenden Aussagen sind auf der Grundlage des Textes richtig, welche sind falsch?

1. Die Deutsche Bundesbahn (DB)

Mit der Deutschen Bundesbahn fahren täglich über 4 Millionen Fahrgäste. Außerdem transportiert die Bahn jeden Tag etwa eine Million Tonnen Güter. Das alles geschieht auf 28 500 Kilometern Schienen, die gut in Ordnung gehalten werden.

Die Bahn gibt 350 000 Menschen Arbeit. D. h. jeder 25. Deutsche verdient sein Geld bei der Eisenbahn. Dieser große Verkehrsbetrieb ist der modernste in Europa, vielleicht sogar in der Welt. 85% aller Bahnstrecken sind sehr gut ausgebaut. Trotzdem macht die Deutsche Bundesbahn keine Gewinne. Im Gegenteil, sie gibt mehr Geld aus, als sie einnimmt. Jedes Jahr erhält die Bahn daher zwischen 2 und 3 Milliarden Euro von der Regierung. Wie kommt das, wo doch die Fahrpreise nicht niedrig sind? Die DB gibt an viele Personen verbilligte Fahrkarten (Schüler, Studenten, alte Leute und Berufstätige). Außerdem bezahlt sie das Ruhegeld für ihre ehemaligen Mitarbeiter selber. Schließlich gibt sie sehr viel Geld für ihre Modernisierung aus.

Richtig oder falsch?

Ja Nein

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1) Die Deutsche Bundesbahn befördert täglich weniger als 4 Millionen Fahrgäste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Die Aufgabe der Deutschen Bundesbahn ist Fahrgäste zu befördern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Die Schienenlänge der DB ist insgesamt knapp 30 000 km. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Fast jeder 25. Deutsche verdient sein Brot bei der Deutschen Bundesbahn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Die DB ist ein kleiner, aber sehr moderner Verkehrsbetrieb. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 6) Von den deutschen Bahnstrecken sind alle Strecken gut
ausgebaut.
- 7) Die Deutsche Bundesbahn macht jedes Jahr große Ge-
winne.
- 8) Die DB bekommt jedes Jahr viel Geld von dem Staat.
- 9) Die Bahn gibt verbilligte Fahrkarten an alle Leute.
- 10) Die DB bezahlt für ehemalige Mitarbeiter den Urlaub.

2. Die Natur

Das Wasser, die Luft, die Pflanzen und Tiere, die Berge und was unter der Erde ist, gehören zur Natur.

Sie gibt uns Nahrung, sie kleidet uns, und sie gibt uns das Material für unsere Häuser und Wohnungen.

Sie ist wie eine große Mutter. Wir aber, die Kinder dieser Mutter, sind nicht immer sehr dankbar. Oft wollen wir mehr von ihr haben, als sie uns geben kann.

Die Natur gibt uns sauberes Wasser zum Trinken. Sie gibt uns saubere Luft zum Atmen. Aber wir verschmutzen das Wasser und die Luft oft durch unsere Fabriken und durch die vielen Autos. In allen Industrieländern ist das ein Problem. Die Reinhaltung des Wassers und der Luft ist eine wichtige Aufgabe.

Sie kostet aber viel Geld. Wenn wir noch länger damit warten, ist es noch teurer. Wir müssen lernen, mit den Geschenken der Natur sparsam zu sein. Die Produkte der Natur sind nicht unerschöpflich. Aber unsere Nachkommen müssen auch noch davon leben, was die Natur uns gibt.

Richtig oder falsch?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1) Alles, was über der Erde ist, gehört zur Natur. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Die Natur gibt uns alle, was wir zum Leben brauchen, sie ist für uns wie ein Vater. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Die Natur gibt uns alle Mittel zum Leben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Die Menschen sind immer gegenüber der Natur undankbar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Die Menschen wollen zu viel von der Natur haben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 6) Dass Wasser und Luft sauber bleiben, ist eine wichtige Aufgabe für uns.
- 7) Fabriken und Autos sind umweltfeindlich.
- 8) Wir dürfen mit der Reinhaltung der Luft und des Wassers nicht länger warten, sonst kostet es weniger Geld.
- 9) Wir müssen mit den Geschenken der Natur sparsam sein, weil die Produkte der Natur begrenzt sind.